

Liebe Studierende, liebe Team-Mitglieder LLP!

Rhetorik und Rechtsdidaktik lernen ...aber wie?

Stellen Sie sich vor, Sie müssten sich einer Blinddarmoperation unterziehen. Man teilt Ihnen mit, der für diese Operation vorgesehene Chirurg habe Blinddarmoperationen in zahlreichen Fernlehrgängen erlernt, fünfzig Videos dazu studiert, mehrere einschlägige Bücher gelesen und die nötigen Prüfungen sogar als Jahrgangsbester absolviert. Wie gerne werden Sie sich wohl von diesem Operateur behandeln lassen? So gut er sein Handwerk auch gelernt haben mag: Ihm fehlt die Praxis, die dritte Dimension, kurzum, die Erfahrung im echten Leben.

In unserem Fall geht es zwar nicht um die Gesundheit, immerhin. Dennoch gibt es eine Parallele: Das Lernen von Didaktik, vor allem aber von Rhetorik funktioniert ebenfalls am besten live, face to face. Der Lerneffekt liegt im aktiven Mittun, im Ausprobieren, Reaktionen hervorrufen, Reaktionen beobachten, Feedback bekommen und geben, im ständigen Zusammenspiel mit den Zuhörer*innen, den Teilnehmer*innen der Lehrveranstaltung, dem Teammitglied ...

Bekanntlich ist das im Moment nicht möglich. Betroffen ist davon jetzt zunächst einmal unser Modul I.

Mag sein, dass im Mai, im Juni wieder kleine Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Darauf werden wir uns aber nicht verlassen und auch nicht darauf warten. Sondern jetzt auf Basis anderer Lernformate das bestmögliche Äquivalent zum bisherigen Modus schaffen.

Um einen zumindest annähernd vergleichbaren Lerneffekt zu erzielen, ist es nötig, dass Sie aktiv und selbstständig bestimmte Themenkreise erarbeiten, jeweils mit mir als Moderatorin. Sie nur mit Hinweisen auf einschlägige Literatur und Lehrvideos zu umspülen, wäre nicht zielführend: Sie würden so zweidimensional bleiben wie der beschriebene Chirurg.

*Erster Schritt: Aktives Erarbeiten von Aufgaben im Homelearning – bis zu 40% im Bewertungsschema für jede*n Teilnehmer*in*

Sie bekommen von mir über Moodle Aufgaben, die Sie von zu Hause aus bearbeiten können. Arbeiten Sie dabei bitte immer in Ihrem Zweierteam!

Der Rücklauf Ihrer Arbeitsergebnisse über Moodle wird von mir kommentiert. Sie können mir dazu natürlich auch auf diesem Weg Fragen stellen.

Die erste Tranche dieser Aufgaben (von mir moderierte Video-Analyse) wird für alle Teams gleich sein. Spätestmöglicher Ablieferungstermin dafür: 20.4.2020.

Die zweite Tranche wird jeweils für mehrere Teams unterschiedliche Aufgaben beinhalten. Es wird dabei darum gehen, Ideen zu prominenten Themenkreisen aus

Rhetorik und Didaktik zu bearbeiten. Auch hierzu werde ich Feedback geben und Ihre Fragen beantworten. Spätestmöglicher Ablieferungstermin dafür: 8.5.2020.

Die Erfüllung dieser Aufgaben bringt jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin bis zu 40% der Bewertungspunkte ein.

*Zweiter Schritt: Präsenzveranstaltung oder Begutachtung der Präsentationen, Feedback, Kurzvideo im Fernmodus – bis zu 40% im Bewertungsschema für jede*n Teilnehmer*in*

Da wir momentan nicht beurteilen können, wie sich die Dinge entwickeln werden, ist es für eine Detailplanung hier zu früh. Falls keine Präsenzveranstaltung möglich sein sollte, werden Sie mir Ihre Fachpräsentationen (Folien) übermitteln, ich gebe Ihnen dazu Feedback und beantworte Ihre Fragen. Denkbar ist auch, dass Sie ein Dreiminuten-Video von einem kleinen Ausschnitt Ihres „Auftritts“ liefern und dafür Tipps und Feedback von mir bekommen.

In welcher Form auch immer dieser zweite Schritt erfolgen wird: Auch er bringt jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin 40% der Bewertungspunkte ein.

*Dritter Schritt: Abschlussbericht – bis zu 20% im Bewertungsschema für jede*n Teilnehmer*in*

Wie schon bisher werden Sie zum Abschluss ein Résumé verfassen, idealerweise nach Ihrem Workshop in den Klassen. Bewertung dafür: Die restlichen 20% der Gesamtpunkte. Die Ausgestaltung im Detail richtet sich nach den weiteren Entwicklungen.

Nützen Sie den kreativen Thinktank!

So wie Sie in den Präsenzveranstaltungen von Ihren Kolleg*innen und deren Erfahrungen lernen, so sollten Sie das auch unter den derzeitigen Umständen tun. Vernetzen Sie sich untereinander, tauschen Sie sich aus!

Auch mein Feedback zu Ihren Arbeitsbeiträgen und die Beantwortung Ihrer Frage werden daher immer für alle Teilnehmer*innen zugänglich gemacht.

Halten Sie die Ohren steif und bleiben Sie umsichtig. Wir bekommen das schon hin!

Herzliche Grüße und die besten Wünsche für ein ungewöhnliches SS 2020,

Ihre Eva Palten